

Allgäu<sup>®</sup>

# UNSER JAHR



# TOURISMUS 2025 BERICHT

[www.badhindelang.de](http://www.badhindelang.de)



## DAS JAHR 2025

SEITEN 3 – 14

- 3 2025 Überblick und Ausblick
- 8 Die Zahlen 2025 - Bad Hindelang gesamt
- 11 Monatsstatistik
- 13 Bundesländer, Ausland
- 14 Social Media Rückblick 2025 – Jahresbericht

## 10 JAHRE IM VERGLEICH

SEITEN 15 – 29

- 15 Überblick 2016-2025
- 17 Bad Hindelang
- 19 Bad Oberdorf
- 21 Hinterstein
- 23 Vorderhindelang
- 25 Oberjoch
- 27 Unterjoch
- 29 Vergleich Winter/Sommer



**EMMI-MOBIL**



## 2025/2026: Überblick und Ausblick

**Bad Hindelang ist Lebensraum.  
Für Bürger auf Dauer, für unsere  
Gäste auf Zeit.**

Der Markt Bad Hindelang, gelegen in den Allgäuer Hochalpen, ist eine erfolgreiche Tourismusgemeinde mit einer Gemeindefläche von rund 140 km<sup>2</sup> und sechs Ortsteilen, welche sich in Höhenlagen zwischen 800 und 1.200 m befinden. Die Gemeinde hat 5.200 Einwohner und jährlich rund 1 Mio. Übernachtungen. Der Tourismus ist der Hauptwirtschaftszweig. 80 % der Gemeindefläche sind Landschafts- oder Naturschutzgebiet.

Das Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“ ist mit 21.000 ha das zweitgrößte Naturschutzgebiet Bayerns und mit Oberstdorf, Sonthofen und Bad Hindelang Partner der Kooperation Fahrtziel Natur, die vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Naturschutzbund Deutschland (NABU), Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie der Deutschen Bahn (DB) getragen wird. Unsere Gemeinde hat es sich im Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ mit integrierter Tourismusstrategie zur Aufgabe gemacht, einen



wertebasierten Tourismus umzusetzen und Urlaubsgäste in Kultur und Tradition verstärkt mit einzubeziehen – mit dem Ziel, dass sich unsere Urlaubsgäste wie zu Hause fühlen.

Das Immaterielle Kulturerbe der hochalpinen Alpwirtschaft und das „Ökomodell Hindelang“ sind dabei Kern unserer Strategie, denn unser natur- und sozialverträglicher Tourismus fußt in allererster Linie auf der Arbeit unserer Bergbauern und Äpler. Diese Strukturen im Interesse unserer örtlichen Familienbetriebe zu stärken, ist unsere Aufgabe, und dies ist auch so im Lebensraumkonzept festgeschrieben. Denn gerade unsere familiengeführten Betriebe aus Tourismus, Gastronomie, Landwirtschaft, Handel und Handwerk bilden das Rückgrat unseres Lebens- und Wirtschaftsraumes.

Das Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ mit integrierter Tourismusstrategie stellt heute den roten Faden und die Grundlage für alle politischen und touristischen Entscheidungen

in Bad Hindelang dar.

Bad Hindelang ist somit nicht nur ein erfolgreicher Tourismusort in den Allgäuer Alpen, sondern vor allem ein wunderschöner Lebensraum – für Bürger auf Dauer, für unsere Gäste auf Zeit.

### **Lokalität und Authentizität**

Die Tourismusstrategie im Rahmen des Lebensraumkonzepts „Unser Bad Hindelang 2030“ bildet dementsprechend vor allem die Suche nach tiefergehenden Erlebnissen, Regionalität und Authentizität sowie den neuen Luxus in Form von Zeit, Natur und Raum ab.

Bad Hindelang steht dabei für folgende Spitzenleistungen:

- Die intakte alpine Kulturlandschaft und das Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“.
- Bad Hindelang als „einer der Orte mit der besten Luft weltweit“ – wie die Weltgesundheitsorganisation WHO festgestellt hat.
- Bestes Familienskigebiet in den bayerischen Alpen.

- Die starke Integration zwischen Berglandwirtschaft, Tourismus und Handwerk.
- Das Leitprodukt „Bad Hindelang PLUS“.

Neben dem ganzjährigen Wandern und dem Winterurlaub gewinnen Themen wie Gesundheit, Regionalität, Mobilität, Nachhaltigkeit und Authentizität zunehmend an Bedeutung.

Klima, Luft und Natur bieten bei uns beste Voraussetzungen für die Regeneration des seelischen Immunsystems, was bei vielen Menschen immer wichtiger wird. Unsere Gäste schätzen es durchzuatmen, den gesunden Schlaf in „einem der Orte mit der besten Luft weltweit“ (WHO), den Freiraum und das beruhigend frische Grün unserer intakten alpinen Kulturlandschaft sowie die Bewegung und das Naturerlebnis im Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“, dem artenreichsten Gebirge Deutschlands.

Zudem ist höchste Hygienekompetenz in unserem allergikerfreundlich qualitätsgeprüften Kurort seit Jahren Standard.

### **Achtsames Miteinander von Mensch, Tier und Natur – Auszeichnung durch UN Tourism**

Im Oktober 2025 kam Bad Hindelang zu höchsten Ehren und wurde von UN Tourism als eines der „Best Tourism Villages by UN Tourism“ ausgezeichnet.



Die Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen (UN Tourism) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen, die sich für einen verantwortungsvollen, natur- und sozialverträglichen Tourismus einsetzt.

Unsere Gemeinde überzeugte mit einem vernetzten Gesamtansatz. Mit dem Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang 2030“ verfolgt die Gemeinde seit Jahren eine integrierte Tourismusstrategie, die auf soziale, ökologische und wirtschaftliche Balance zielt.

Herzstück ist die Verknüpfung von Berglandwirtschaft, Tourismus und Handwerk. Alle 59 Bergbauern im Verein

„Hindelang – Natur & Kultur“ bewirtschaften im „Ökomodell Hindelang“ sämtliche Flächen in allen sechs Ortsteilen der Gemeinde äußerst naturnah durch den vollständigen Verzicht auf Herbizide, Pestizide sowie Kunstdünger. Zudem arbeiten sie gentechnikfrei.

Aufgrund des großen geschlossenen ökologischen Engagements der Bergbauern stockte der Marktgemeinderat seine Unterstützung für die Bergbauern im Verein von ehemals 70.000 € auf 120.000 € pro Jahr auf. Dadurch werden die kleinbäuerlichen Bergbauernbetriebe zusätzlich gestärkt.

Darüber hinaus befinden sich in Bad

Hindelang 46 Alpen, was die Gemeinde mit einem Flächenanteil von 56 % zu Deutschlands alpflächenreichster Kommune macht. Die Deutsche UNESCO-Kommission e.V. hat die „Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang“ bereits 2016 in das Register „Guter Praxisbeispiele Immaterielles Kulturerbe“ aufgenommen.

Seit vielen Jahrhunderten sorgen Bergbauern und Äpler für ein Landschaftsbild, das heute nicht nur für Einheimische, sondern ganz besonders auch für Gäste einen Ort der Sehnsucht bedeutet. Über gezielte Besucherlenkung und kluge Mobilitätslösungen wie EMMI-MOBIL gelingt es der Marktgemeinde darüber hinaus, Gästelerlebnisse mit Natur- und Klimaschutz in Einklang zu bringen.

Ergänzt wird das nachhaltige Tourismuskonzept durch saisonverlängernde Angebote wie das Leitprodukt Bad Hindelang PLUS mit zahlreichen Erlebnisangeboten.

### **Veranstaltungen stärken Lebensqualität, Identität und Ganzjahrestourismus**

Bad Hindelang lebt von seiner starken Verbindung aus Natur, Brauchtum, Sport, Kultur und Gemeinschaft. Veranstaltungen leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität für Einheimische und Gäste gleichermaßen und stärken zugleich den Ganzjahrestourismus. Tra-

ditionelle Veranstaltungen wie der Viehscheid, die Waldfeste und Ostrachtaler Heimatabende sowie der Hindelanger Erlebnis-Weihnachtsmarkt, aber auch der Summersound, das Jochpass Oldtimer Memorial, der Prolog vom Rad Race One Twenty sowie das alljährliche Schlittenhunderennen machen uns weit über die Region hinaus bekannt. Sportliche, kulturelle und familienorientierte Veranstaltungen gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung.

Gerade in den Nebensaisonzeiten tragen Veranstaltungen wesentlich dazu bei, zusätzliche Reiseanlässe zu schaffen, Wertschöpfung im Ort zu sichern und die Aufenthaltsqualität für Gäste zu erhöhen.

Bad Hindelang verfolgt dabei bewusst den

Weg qualitativ hochwertiger Veranstaltungen, die zu unserem Lebensraum passen.

### **Hindelanger Erlebnis-Weihnachtsmarkt als touristisches Winter-Leitprodukt**

Der Hindelanger Erlebnis-Weihnachtsmarkt zählt zu den bekanntesten und emotional stärksten Weihnachtsmärkten im Alpenraum. Mit seiner einzigartigen Verbindung aus regionalem Handwerk, Brauchtum, Musik und dem sagenhaften Märchenumzug schafft er ein authentisches Erlebnis mit hoher Strahlkraft weit über das Allgäu hinaus. Der Erlebnis-Weihnachtsmarkt ist nicht nur touristischer Frequenzbringer, sondern zugleich wichtiger Imageträger für Bad Hindelang und ein nicht mehr wegzudenkender Wirtschaftsfaktor für unsere Familienbetriebe.



## Renaissance der Sommerfrische

Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt deutlich: Die klassische „Sommerfrische“ erlebt eine Renaissance. Immer mehr Menschen suchen gezielt naturnahe Erholung, gesunde Bergluft, Ruhe, Bewegung und mentale Regeneration. Bad Hindelang profitiert dabei von seinen außergewöhnlichen natürlichen Voraussetzungen:

- Heilklimatischer Kurort & Kneipp Heilbad,
- mit hervorragender Luftqualität,
- mit einer intakten alpinen Kulturlandschaft,
- mit naturnahen Bewegungserlebnissen und
- mit hoher Aufenthaltsqualität ohne Massentourismus.

Gerade vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen wie Stressbelastung, Urbanisierung und zunehmender Digitalisierung sowie insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels („Hitzestress“) gewinnen diese Qualitäten weiter an Bedeutung. Die Sommermonate entwickelten sich deshalb auch im Jahr 2025 sehr erfreulich. Bis weit in den Herbst hinein konnte ein hohes Niveau an Gästezahlen verzeichnet werden. Die gesunde „Sommerfrische“ im Allgäu und in Bad Hindelang erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

## Familien als wichtige Zielgruppe

Familien bilden weiterhin eine zentrale Zielgruppe für Bad Hindelang. Deshalb wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche naturnahe Erlebnisangebote geschaffen oder erweitert.

Mit Projekten wie:

- Georg’s Naturwelt Erlebnispfad,
- Georg’s Geowelt Forscherpfad,
- dem Waldseilgarten an der Bergstation der Hornbahn,
- dem Interreg-Projekt „Grenzenloser Radspass“ mit
- neuen Spielplätzen und Skillsanlagen sowie
- unserem familienfreundlichen Bad Hindelang PLUS entwickelt sich Bad Hindelang konsequent zu einer der familienfreundlichsten Natur- und Bergerlebnisdestinationen im Alpenraum.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung des neuen Waldseilgartens an der Bergstation der Hornbahn Hindelang, der auf große Resonanz bei Familien und Urlaubsgästen – insbesondere im Rahmen von Bad Hindelang PLUS – stößt.

## Zahlenbilanz 2025

Insgesamt lag das Tourismusjahr 2025 mit einem minimalen Plus leicht über dem Niveau von 2024.

Unsere großen Vorteile sind, dass wir

ein Ganzjahrestourismusgebiet mit sehr guter Erreichbarkeit und paradiesischer Landschaft sind.

Es zeigt sich jedoch, dass eine noch bessere Anpassungsfähigkeit im Winter, um flexibel, proaktiv und schnell auf Zeiten mit weniger Schnee reagieren zu können, sowie saisonverlängernde Angebote immer wichtiger werden. Genau mit diesen Themen beschäftigt sich unser Tourismusbeirat sehr intensiv.

Dennoch bleibt der Schnee das Sehnsuchtsmotiv Nr. 1 für unsere Gäste! Es sei daher an dieser Stelle hervorgehoben, was für eine hervorragende Arbeit unsere Bergbahnen und Skilifte leisten, damit unsere Gäste auch in schneearmen Wintern Skifahren, Rodeln und auf Schnee Winterwandern können. Die Bad Hindelang PLUS-Erlebnisangebote sind zudem neben dem inkludierten Ski- und Rodelpass in den Wintermonaten eine zunehmend willkommene Abwechslung und Alternative und müssen wegen der starken Nachfrage teils mehrfach wöchentlich angeboten werden.

## Nachhaltige Mobilität als Zukunftsaufgabe

In Verantwortung gegenüber dem Klimawandel sind wir erfolgreich mit Projekten wie dem On-Demand-Mobilitätsservice EMMI-MOBIL –

emissionsfrei. miteinander. individuell. – und setzen damit Maßstäbe in der Tourismusbranche.

Der neue MOBIL PASS ALLGÄU für die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn für unsere Urlaubsgäste im gesamten Oberallgäu bis zum Bodensee wird weitere Anreize setzen, um mit der Bahn ins Allgäu zu reisen – zum Schutz von Klima, Luft und Natur und zur Reduzierung des Individualverkehrs.

Nachhaltige Mobilität wird damit zunehmend zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor im alpinen Tourismus.

Mit EMMI-MOBIL und dem MOBIL PASS ALLGÄU verknüpfen wir nachhaltige Mobilität ab der Haustür mit echten Urlaubserlebnissen gemeinsam mit Einheimischen über unseren Servicegästepass Bad Hindelang PLUS. Denn Urlaubsgäste fühlen sich dort zuhause, wo Gastfreundschaft gelebt wird, Traditionen spürbar bleiben und die Berge Geschichten erzählen.

### **Modellregion für naturverträglichen Tourismus**

Bad Hindelang ist ein Hotspot der Artenvielfalt. Das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen mit rund 21.000 ha ist das zweitgrößte Naturschutzgebiet Bayerns.

Über 60 % unseres Gemeindegebiets liegen im Naturschutzgebiet.



Mit unserem innovativen Besucherlenkungsprojekt im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen entwickelt sich Bad Hindelang zunehmend zu einer Modellregion für naturverträglichen Alpentourismus.

Im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie (LNPR) des Freistaates Bayern wurde gemeinsam mit Grundstückseigentümern, Alpbetreibern, Jagd und Forst ein umfassendes Förderprojekt entwickelt.

Naturscouts informieren und sensibilisieren Besucher vor Ort. Zudem werden Wegeführungen – insbesondere am Schrecksee – optimiert, sensible Bereiche geschützt und digitale Besucherlenkungssysteme weiterentwickelt.

Darüber hinaus wird an Naturinformationseinrichtungen, Social-Media-

Kommunikation sowie der Installation von Messsensorik an vielbegangenen Wegen gearbeitet. Die LNPR ermöglicht damit vielfältige Maßnahmen zur naturverträglichen Besucherlenkung und zum besseren Naturverständnis. Bad Hindelang übernimmt damit Verantwortung für die Zukunft eines nachhaltigen alpinen Tourismus.

### **Aktuelle Projekte Erlebnispfade in Bad Hindelang – Auf der Suche nach der Gerns**

Mit „Georg’s Naturwelt Erlebnispfad“ an der Hornbahn Hindelang und dem neuen „Georg’s Geowelt Forscherpfad“ im Hirschbachtobel wurden in den vergangenen Jahren innovative Erlebnisangebote für Familien geschaffen. Spielerisch werden dort Wissen über

Flora, Fauna, Geologie und alpine Lebensräume vermittelt und gleichzeitig das Naturverständnis gestärkt.

### Grenzenloser Radspaß

Das mit 75 % EU-geförderte Interreg-Projekt „Grenzenloser Radspaß“ stärkt den grenzüberschreitenden Tourismus zwischen dem Tannheimer Tal/Tirol und Bad Hindelang durch familienfreundliche Radangebote.

Wesentliche Bestandteile des Projektes auf Bad Hindelanger Seite sind:

- der neue Spielplatz in Hinterstein,
- der Kletterwürfel an der Hornbahn,
- der Skillspark in Unterjoch sowie
- weitere geplante Skillsparcours in Vorderhindelang und Oberjoch.

Das Projekt stärkt den Ganzjahrestourismus und die Attraktivität Bad Hindelangs als familienfreundliche Natur- und Aktivdestination.



DIE ZAHLEN 2025 - BAD HINDELANG GESAMT		
	2025	2024
<b>Gäste</b>	206.756	202.074
davon Ausland	19.517	18.944
in %	9,44%	9,37%
<b>Übernachtungen</b>	975.763	971.516
davon Ausland	85.661	81.717
in %	8,78%	8,41%
<b>Aufenthaltsdauer</b> (durchschn. in Tagen)	4,72	4,81
<b>Bettenkapazität</b> (durchschn.)	6.337	6.443
<b>Auslastung</b> gesamt: in %	42,19%	41,20%
<b>Auslastung</b> gesamt: in Tagen	153,98	150,79



## Ein herzlicher Dank an unsere Partner!

Es wurde somit im Rahmen des Lebensraumkonzeptes „Unser Bad Hindelang 2030“ mit integrierter Tourismusstrategie in den letzten Jahren viel erreicht, um Bad Hindelang für Einwohner und Gäste als das zu etablieren, was die Markenumfrage als Markenessenz ergeben hat:

Bad Hindelang steht heute beispielhaft für einen Tourismusraum, in dem Natur, Landwirtschaft, Brauchtum, Handwerk und Gastfreundschaft im Einklang miteinander gelebt werden – ein geschützter Lebensraum in den Allgäuer Hochalpen, der einen reichhaltigen Nährboden für Kreativität, Weiterentwicklung und echte Lebensqualität bietet und wo es sich seelenruhig, gesund und frei atmen, aktiv leben und urlauben lässt. „Unser Bad Hindelang 2030“ zeigt uns, wie wichtig Zusammenarbeit ist, und wir freuen uns sehr, diese auch im vergangenen Jahr in allen Bereichen erfahren haben zu dürfen.



## Wir bedanken uns bei:

- allen Ehrenamtlichen aus den Vereinen,
- allen Bergbauern und Alpbewirtschaftern,
- den Rechtlerverbänden und Grundstückseigentümern,
- den Mitgliedern des Marktgemeinderates und den Tourismusbeiräten,
- den Vorsitzenden der Verkehrs- und Tourismusvereine,
- dem Hotel- und Gaststättenverband,
- allen Gastgebern und Leistungsträgern,
- sowie allen Persönlichkeiten aus Kirche, Politik, Verwaltung und Wirtschaft.

Denn unser gemeinsames Ziel bleibt ein lebenswerter Heimat- und Urlaubsraum für kommende Generationen.

Wir grüßen Sie herzlich,

**Tobias Keuschnig**  
Erster Bürgermeister



**Maximilian Hillmeier**  
Tourismusdirektor



# MONATSTATISTIK BAD HINDELANG

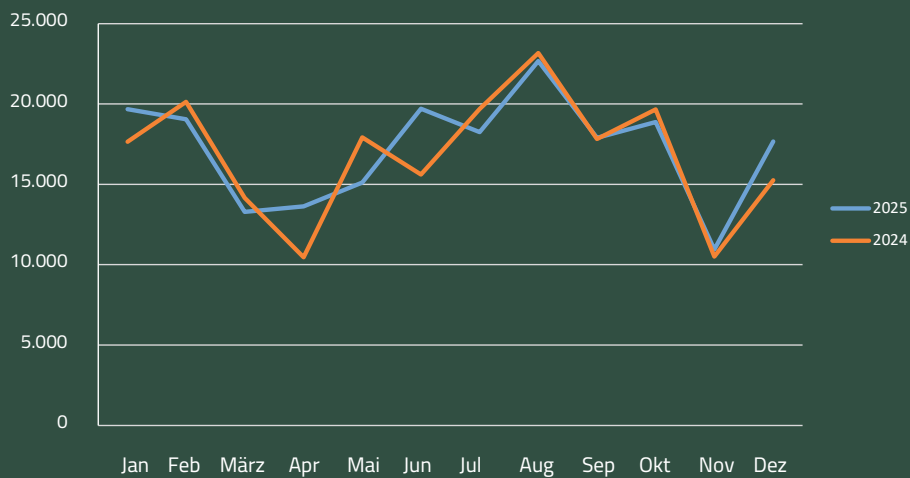


## Gäste je Monat

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer (siehe Seite 8) ist im Jahr 2025 gegenüber 2024 von 4,81 auf 4,72 Tage zurückgegangen. Der Trend der kürzer werdenden Aufenthaltsdauer setzt sich fort. Der Grund liegt in der gesamtwirtschaftlichen Situation (gestiegene Energie- sowie Lebenshaltungskosten). D.h. es wird an der Dauer des Urlaubs gespart.

### GÄSTE JE MONAT - GESAMT

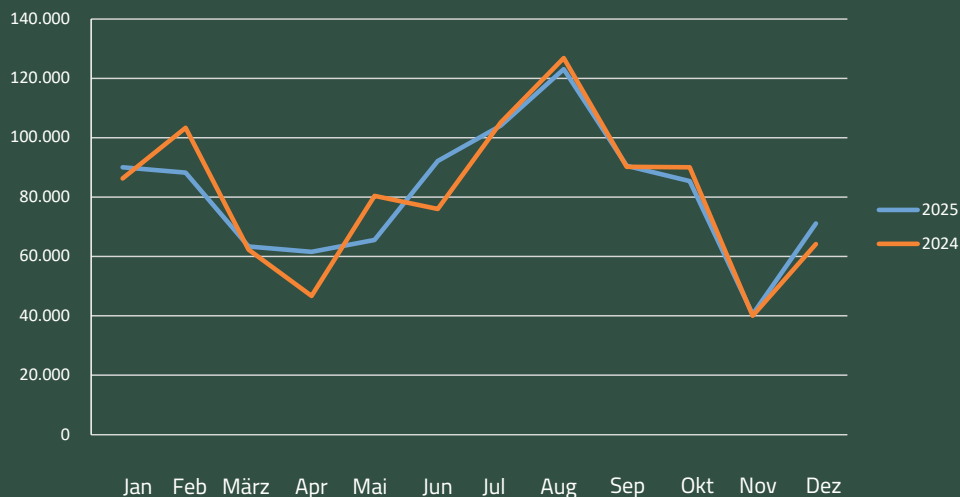
Monat	2025		2024		+/- (in %)
	absolut	in %	absolut	in %	
Januar	19.671	9,51%	17.656	8,74%	+11,41
Februar	19.046	9,21%	20.134	9,96%	-5,40
März	13.281	6,42%	14.160	7,01%	-6,21
April	13.624	6,59%	10.467	5,18%	+30,16
Mai	15.116	7,31%	17.923	8,87%	-15,66
Juni	19.706	9,53%	15.612	7,73%	+26,22
Juli	18.245	8,82%	19.696	9,75%	-7,37
August	22.684	10,97%	23.181	11,47%	-2,14
September	17.889	8,65%	17.820	8,82%	+0,39
Oktober	18.875	9,13%	19.663	9,73%	-4,01
November	10.956	5,30%	10.506	5,20%	+4,28
Dezember	17.663	8,54%	15.256	7,55%	+15,78
<b>Gesamt</b>	<b>206.756</b>	<b>100%</b>	<b>202.074</b>	<b>100%</b>	<b>+2,32</b>



# Übernachtungen je Monat

## ÜBERNACHTUNGEN JE MONAT - GESAMT

Monat	2025		2024		+/- (in %)
	absolut	in %	absolut	in %	
Januar	90.048	9,23%	86.254	8,88%	+4,40
Februar	88.230	9,04%	103.360	10,64%	-14,64
März	63.326	6,49%	62.304	6,41%	+1,64
April	61.535	6,31%	46.728	4,81%	+31,69
Mai	65.602	6,72%	80.395	8,28%	-18,40
Juni	92.192	9,45%	75.970	7,82%	+21,35
Juli	104.121	10,67%	105.143	10,82%	-0,97
August	123.170	12,62%	126.869	13,06%	-2,92
September	90.524	9,28%	90.236	9,29%	+0,32
Oktober	85.375	8,75%	90.031	9,27%	-5,17
November	40.547	4,16%	40.033	4,12%	+1,28
Dezember	71.093	7,29%	64.193	6,61%	+10,75
<b>Gesamt</b>	<b>975.763</b>	<b>100%</b>	<b>971.516</b>	<b>100%</b>	<b>+0,44</b>



Allein die südlichen – wirtschaftlich starken - Bundesländer in der Reihenfolge Baden-Württemberg, Bayern und Hessen machen mit 512.782 Übernachtungen mehr als die Hälfte

aller Übernachtungen aus. Bei den Gästeankünften sind es sogar über 60 % (126.895 Ankünfte). Der große Vorteil von Bad Hindelang wie für das gesamte Allgäu ist, dass die Märkte

„vor der Haustür“ liegen, wir ein ganzjähriges Tourismusgebiet sind und wir von unseren wichtigsten Quellmärkten mit dem Auto oder mit der Bahn sehr gut und schnell erreichbar sind.

## BUNDESLÄNDER - GESAMT

Bundesland	Gäste	Anteil	+/- Gäste	Übernachtungen	Anteil	+/- Übern.
	2025	in %	in % zu 2024	2025	Anteil in %	in % zu 2024
Baden-Württemberg	66.091	31,97%	+8,21	255.737	26,21%	+10,74
Bayern	45.543	22,03%	+7,60	173.347	17,77%	+11,70
Nordrhein-Westfalen	20.194	9,77%	+5,48	138.375	14,18%	+5,05
Hessen	15.261	7,38%	+3,97	83.698	8,58%	+5,98
Rheinland-Pfalz	13.174	6,37%	+10,53	71.304	7,31%	+10,07
Rest	26.976	13,05%	-20,63	167.641	17,18%	-26,54
Inland gesamt	187.239	90,56%	+2,24	890.102	91,22%	+0,03
Ausland gesamt	19.517	9,44%	+3,02	85.661	8,78%	+4,83
<b>Gesamt</b>	<b>206.756</b>	<b>100%</b>	<b>+2,32</b>	<b>975.763</b>	<b>100%</b>	<b>+0,44</b>

## AUSLAND - GESAMT

LAND	Gäste	Anteil	+/- Gäste	Übernachtungen	Anteil	+/- Übern.
	2025	in %	in % zu 2024	2025	Anteil in %	in % zu 2024
Schweiz/Liechtenstein	10.754	55,10%	-3,91	45.426	53,03%	-2,85
Benelux	3.645	18,68%	+5,10	19.669	22,96%	+9,96
Österreich	1.768	9,06%	+19,06	5.354	6,25%	+22,74
Großbritannien/Nordirland	635	3,25%	+83,00	3.364	3,93%	+91,03
Frankreich	430	2,20%	-1,83	1.983	2,31%	-0,75
Rest	2.285	11,71%	+13,46	9.865	11,52%	+10,22
<b>Ausland gesamt</b>	<b>19.517</b>	<b>100%</b>	<b>+3,02</b>	<b>85.661</b>	<b>100%</b>	<b>+4,83</b>

# ÜBERBLICK 10 JAHRE IM VERGLEICH

Entwicklung:

Gäste

Übernachtungen pro Ortsteil

Winter/Sommer



## Zehn Jahre im Vergleich

Der Zehnjahresvergleich zeigt, dass die Gästezahlen kontinuierlich steigen. Da die Aufenthaltsdauer jedoch

sinkt, stagnieren die Übernachtungen knapp unter 1 Million.

### ÜBERBLICK 2016 - 2025 GESAMT

#### Gäste



#### Übernachtungen



Jahr	Gäste	+/- Gäste		Übern.	+/- Übern.	
		zum Vorjahr in %			zum Vorjahr in %	
2016	225.450			1.101.232		
2017	213.302	-5,39		1.041.555	-5,42	
2018	225.010	+5,49		1.095.508	+5,18	
2019	219.597	-2,41		1.084.002	-1,05	
2020	157.049	-28,48		844.663	-22,08	
2021	131.413	-16,32		725.239	-14,14	
2022	199.046	+51,47		986.300	+36,00	
2023	198.347	-0,35		965.057	-2,15	
2024	202.074	+1,88		971.516	+0,67	
2025	206.756	+2,32		975.763	+0,44	

# ÜBERBLICK BAD HINDELANG



# ORTSTEIL BAD HINDELANG

Jahr	Gäste	+/- Gäste zum Vorjahr in %	Übern.	+/- Übern. zum Vorjahr in %
2016	50.497		223.339	
2017	50.116	-0,75	213.025	-4,62
2018	50.480	+0,73	214.089	+0,50
2019	45.353	-10,16	197.985	-7,52
2020	34.150	-24,70	168.238	-15,02
2021	27.558	-19,30	134.565	-20,02
2022	43.124	+56,48	187.139	+39,07
2023	40.104	-7,00	176.535	-5,67
2024	41.803	+4,24	178.361	+1,03
2025	41.721	-0,20	178.367	+0,003

## Gäste



## Übernachtungen



# ÜBERBLICK BAD OBERDORF



# ORTSTEIL BAD OBERDORF

Jahr	Gäste	+/- Gäste zum Vorjahr in %	Übern.	+/- Übern. zum Vorjahr in %
2016	29.052		139.117	
2017	29.208	+0,54	139.918	+0,58
2018	31.007	+6,16	144.461	+3,25
2019	32.394	+4,47	151.529	+4,89
2020	22.055	-31,92	118.128	-22,04
2021	17.915	-18,77	100.389	-15,02
2022	29.131	+62,61	143.033	+42,48
2023	28.623	-1,74	137.209	-4,07
2024	27.396	-4,29	130.488	-4,90
2025	28.669	+4,65	131.835	+1,03

## Gäste



## Übernachtungen



# ÜBERBLICK HINTERSTEIN



# ORTSTEIL HINTERSTEIN

Jahr	Gäste	+/- Gäste zum Vorjahr in %	Übern.	+/- Übern. zum Vorjahr in %
2016	11.998		64.105	
2017	11.718	-2,33	62.325	-2,78
2018	10.993	-6,19	59.775	-4,09
2019	11.522	+4,81	60.484	+1,19
2020	9.023	-21,69	51.140	-15,45
2021	7.236	-19,80	41.389	-19,07
2022	10.074	+39,22	53.740	+29,84
2023	9.041	-10,25	48.222	-10,27
2024	9.497	+5,04	50.323	+4,36
2025	10.832	+14,06	52.789	+4,90

## Gäste



## Übernachtungen



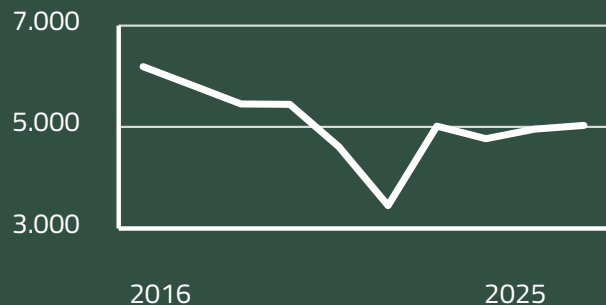
# ÜBERBLICK VORDERHINDELANG



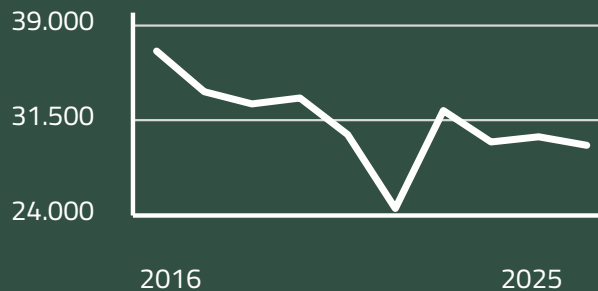
# ORTSTEIL VORDERHINDELANG

Jahr	Gäste	+/- Gäste zum Vorjahr in %	Übern.	+/- Übern. zum Vorjahr in %
2016	6.196		36.969	
2017	5.822	-6,04	33.766	-8,66
2018	5.454	-6,32	32.776	-2,93
2019	5.443	-0,20	33.252	+1,45
2020	4.606	-15,38	30.368	-8,67
2021	3.450	-25,10	24.539	-19,19
2022	5.016	+45,39	32.278	+31,54
2023	4.770	-4,90	29.793	-7,70
2024	4.957	+3,92	30.188	+1,33
2025	5.030	+1,47	29.533	-2,17

## Gäste



## Übernachtungen



# ÜBERBLICK OBERJOCH



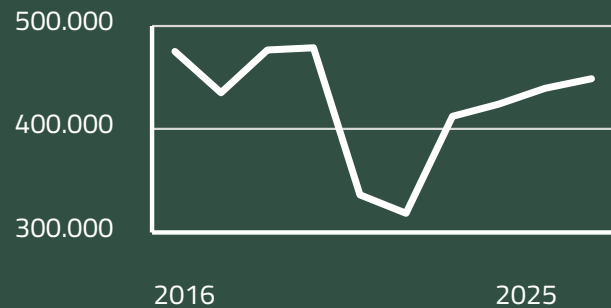
# ORTSTEIL OBERJOCH

Jahr	Gäste	+/- Gäste zum Vorjahr in %	Übern.	+/- Übern. zum Vorjahr in %
2016	96.063		475.139	
2017	85.323	-11,18	435.310	-8,38
2018	94.091	+10,28	476.775	+9,53
2019	93.376	-0,76	478.847	+0,43
2020	62.434	-33,14	336.040	-29,82
2021	56.820	-8,99	318.590	-5,19
2022	81.626	+43,66	412.395	+29,44
2023	86.138	+5,53	424.072	+2,83
2024	90.348	+4,89	439.485	+3,63
2025	91.742	+1,54	448.551	+2,06

## Gäste



## Übernachtungen



# ÜBERBLICK UNTERJOCH



# ORTSTEIL UNTERJOCH

Jahr	Gäste	+/- Gäste zum Vorjahr in %	Übern.	+/- Übern. zum Vorjahr in %
2016	31.642		162.558	
2017	31.115	-1,66	157.211	-3,29
2018	32.985	+6,01	167.632	+6,63
2019	31.809	-3,57	161.905	-3,42
2020	24.781	-22,09	140.749	-13,07
2021	18.434	-25,61	105.767	-24,85
2022	30.075	+63,15	157.715	+49,12
2023	29.671	-1,34	149.226	-5,38
2024	28.073	-5,39	142.671	-4,39
2025	28.762	+2,45	134.688	-5,60

## Gäste



## Übernachtungen



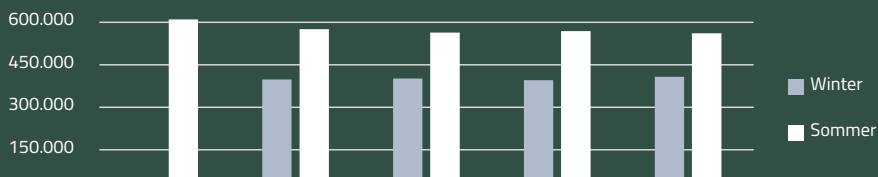
## Winter / Sommer im Vergleich

Wir haben im Winterhalbjahr 2024/25 (November bis April) mit 407.000 Übernachtungen ein gutes Ergebnis erreicht. Entscheidend war, dass durchgehend Schnee lag und sonniges Winterwetter vorherrschte. Die Sommerhalbjahre sind aufgrund der immer beliebter werdenden „Sommerfrische“ auf hohem Niveau. 40 % unserer Gäste kommen im Winter, 60 % im Sommer. Das Allgäu wie Bad Hindelang haben die Gunst, ein Ganzjahrestourismusgebiet zu sein. Der Winterurlaub, der Familienurlaub sowie das ganzjährige Wandern sind unsere Hauptmärkte.

### Gäste



### Übernachtungen



### WINTER/SOMMER FÜNFJAHRESVERGLEICH

Zeitraum	Gäste +/- Gäste		Übern.	+/- Übern. z. Vorjahr in %
		z. Vorjahr in %		
<b>Winter</b>				
11/20-04/21	2.209		36.150	
11/21-04/22	84.111	+3707,65	398.716	+1002,95
11/22-04/23	86.121	+2,39	401.368	+0,67
11/23-04/24	86.944	+0,96	395.946	-1,35
11/24-04/25	91.384	+5,11	407.365	+2,88
<b>Sommer</b>				
05/21-10/21	110.723		610.305	
05/22-10/22	110.361	-0,33	575.982	-5,62
05/23-10/23	111.129	+0,70	563.364	-2,19
05/24-10/24	113.895	+2,49	568.644	+0,94
05/25-10/25	112.515	-1,21	560.984	-1,35

# Social Media

Rückblick 2025



Instagram



Facebook

Beliebtester Post



**15.779**  
Follower  
(+3.262)

**4,1 Mio.**  
Seitenaufrufe

**79.482**  
Interaktionen  
(Likes, Kommentare)

Beliebtester Post



**16.289**  
Follower  
(+890)

**2,8 Mio.**  
Seitenaufrufe

**26.005**  
Interaktionen  
(Likes, Kommentare)

## Gästepass mit Bad Hindelang PLUS

Ski- und Rodelspass inklusive.  
Freie Fahrt. Freier Eintritt.  
Besondere Erlebnisse.

Skifahren und Rodeln – kostenloser Ski- und Rodelpass für alle Bergbahnen/Lifte, ganzjährig, Busse und Bäder kostenfrei nutzen. Freier Eintritt zu zahlreichen Freizeiteinrichtungen und exklusiven Erlebnisleistungen bei über 200 teilnehmenden Gastgebern ab der ersten Übernachtung.

Der gesamte Leistungsumfang unter  
[www.badhindelang.de/plus](http://www.badhindelang.de/plus)



### Bad Hindelang Tourismus

Unterer Buigenweg 2 | 87541 Bad Hindelang  
Tel. +49 8324 8920  
[info@badhindelang.de](mailto:info@badhindelang.de)

[www.badhindelang.de](http://www.badhindelang.de)

**Herausgeber:** Markt Bad Hindelang | Bad Hindelang Tourismus

**Verantwortlich:** Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier

**Bearbeitung:** Stefanie Helchenberg

**Fotos:** Bad Hindelang Tourismus/ Wolfgang B. Kleiner, Timo Wolf (S.9)

06126